

PRESSEMELDUNG

Vier African Cluster Centers als Fundament des Cluster-Netzwerks

Ein Netzwerk von internationalen Partnerinstitutionen ist ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts des Exzellenzclusters Afrika Multipel der Universität Bayreuth. Im Zentrum dieses Netzwerks stehen die African Cluster Centers, die im April 2019 gegründet wurden. Mit ihnen soll der wissenschaftliche Austausch zu den Clusterthemen vorangetrieben werden.

Bayreuth, 09.10.2019. Das Konzept des Exzellenzclusters Afrika Multipel sieht ein großes Forschungsnetzwerk vor, das sowohl Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Afrika und der ganzen Welt miteinander verbindet, um eine neue und einzigartige Herangehensweise an die Erforschung der Lebenswelten Afrikas und seiner Diaspora zu erreichen. Zu diesem Zweck kooperiert der Exzellenzcluster intensiv mit seinen Partnerinstitutionen.

Vier African Cluster Centers

Im Zentrum dieser Kooperationen stehen vor allem die neu gegründeten African Cluster Centers (ACC), deren Auswahlprozess mehrere Monate in Anspruch genommen hat. Bereits im Mai 2018 war die Bewerbungsphase angelaufen. 55 Universitäten und Forschungsinstitute hatten im Anschluss an den Aufruf ihre Bereitschaft bekundet, Teil des Clusternetzwerks zu werden. Eine vorläufige Vorauswahl wurde getroffen und die verbliebenen zehn Kandidaten von einem unabhängigen Auswahlkomitee besucht und geprüft. Bei der Evaluierung der Bewerbungen legte das Komitee in erster Linie großen Wert darauf, dass potenzielle Netzwerkpartner ein großes Interesse daran haben, aktiv die Ziele des Clusters zu verfolgen und eigene Konzepte und Ideen zu entwickeln und einzubringen.

Schließlich wurde im April 2019 bekannt gegeben, welche vier afrikanischen Institutionen fester Bestandteil des Clusternetzwerks werden sollten: Im Einzelnen sind das:

- die Université Joseph Ki-Zerbo (Ouagadougou, Burkina Faso),

Cluster of Excellence Africa Multiple

Sprecher:

Prof. Dr. Rüdiger Seesemann
Lehrstuhl Islamwissenschaften,
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 / 55-3553
E-Mail: ruediger.seesemann@uni-
bayreuth.de

Prof. Dr. Ute Fendler

Lehrstuhl für Romanische
Literaturwissenschaft und Komparatistik,
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 / 55-3567
E-Mail: ute.fendler@uni-bayreuth.de

Presseanfragen:

Sabine Greiner

Wissenschaftsjournalistin
Universität Bayreuth
Tel.: +49 (0)921 / 55-5345
E-Mail: sabine.greiner@uni-bayreuth.de

www.africamultiple.uni-bayreuth.de

- die University of Lagos (Nigeria),
- die Moi University (Eldoret, Kenya) und
- die Rhodes University (Makhanda/Grahamstown, Südafrika).

Seither wirken die ACC maßgeblich bei der Entwicklung von Konzepten, Theorien und Methoden mit und formulieren Forschungsfragen, die in diversen Kontexten zum Tragen kommen werden. Im Rahmen der Kooperation werden internationale Konferenzen zum Zwecke des gegenseitigen Austauschs organisiert. Darüber hinaus wird auch der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert: Im Laufe der Zeit soll eine neue Generation junger Akademikerinnen und Akademiker entstehen, die ebenso wie der Exzellenzcluster an dem Ziel arbeiten, die Afrikastudien neu zu gestalten und neue Einblicke in die Multiplizität Afrikas und seiner Diaspora zu erlangen.

Exzellenzcluster – ein internationales Partnernetzwerk

Neben den ACC arbeitet der Exzellenzcluster mit weiteren internationalen Partnern zusammen an den gemeinsamen Zielen. Die Liste umfasst unter anderem das Council for the Development of Social Science Research in Africa (CODESRIA), the Point Sud Centre for Research on Local Knowledge, the Collaborative Research Centre „Future Rural Africa“ (Universitäten Köln und Bonn), the Merian Institute for Advanced Studies in Africa (University of Ghana in Legon) the African Studies Program at Indiana University (Bloomington, USA) und das Centro de Estudos Afro-Orientais (CEAO) an der Universidade Federal da Bahia (Salvador de Bahia, Brasilien).

Kontakt Presse:

Sabine Greiner

Wissenschaftsjournalistin

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 / 55-5345

E-Mail: sabine.greiner@uni-bayreuth.de